

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Neue Öffnungszeiten der SSV-Geschäftsstelle

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle Am Stadion 8

Montag von 12:30-16:30 Uhr

Donnerstag von 12:30-18:00 Uhr

und nach vorheriger Vereinbarung

Telefonisch sind wir erreichbar unter
07243-374155:

Montag 12:30-16:30 Uhr

Dienstag und Mittwoch 9:00-12:00 Uhr und
12:30-16:30 Uhr

Donnerstag 12:30-18:00 Uhr

Unser Anrufbeantworter ist Tag und Nacht für
Sie da, wir rufen schnellstmöglich zurück.

Auf unserer Webseite www.ssv-ettlingen.de können Sie im Menüpunkt Kontakt Nachrichten an die jeweiligen Abteilungsleiter senden.

Abt. Fußball

Fußball 1. Mannschaft

SG Rüppurr : SSV Ettlingen 0:5

Am Sonntag war der SSV Ettlingen in Rüppurr zu Gast. Mit 13 Punkten aus den letzten 5 Spielen und Selbstvertrauen im Rücken sollte auch dieses Spiel erfolgreich bestritten werden. Die Ettlinger kommen gut ins Spiel und belohnen sich bereits nach 10 Minuten. Nach einem Fehlpass der Rüppurrer Hintermannschaft ist es Wemba-Chebou, der den Ball abfängt und zur 1:0-Führung einschiebt. In der Folge bleibt der SSV, wie über die gesamten 90 Minuten, defensiv hoch konzentriert und lässt kaum Chancen zu. In der 32. Minute ist es wieder so weit. Nach einer Ecke köpft L. Seifried seinen Gegenspieler an und der Ball landet im Tor. Den Rüppurrern kann man sofort die Verunsicherung ansehen und so ist es drei Minuten später Abazi, der die Führung auf 3:0 ausbaut. In der 39. Minute steht Abazi nach einem langen Ball erneut frei vor dem Rüppurrer Keeper, umkurvt diesen und schiebt zum 4:0 ein. Mit diesem zwar hohen, aber auch verdienten Zwischenstand geht es für beide Mannschaften in die Pause.

Nach der Pause schalten die Ettlinger einen Gang zurück und das Spiel wird hitziger. So entscheidet der Schiedsrichter nach einer sehr strittigen Situation im Sechzehner auf Elfmeter für Rüppurr, der Schütze knallt den Ball jedoch an die Latte. In der 64. Minute erobert dann D. Koch den Ball im vorderen Drittel und setzt Wemba-Chebou in Szene. Dieser belohnt seine starke Form und vollendet zum entscheidenden 5:0. Im weiteren Verlauf bleibt der SSV die aktivere Mannschaft, kann sich jedoch nicht mit einem weiteren Tor belohnen. Alles in allem gewinnt der SSV Ettlingen auch in der Höhe verdient mit 5:0.

Auch K. Dendörfer darf sich, auch aufgrund der guten Leistung seiner Vorderleute, über das erste Spiel ohne Gegentor freuen.

Der SSV kommt nach dem enttäuschenden Saisonstart nun immer besser in Form. Am kommenden Sonntag begrüßt der SSV den SV Völkersbach zu Gast im Baggerloch, Anstoß ist um 15 Uhr. Zuvor trifft der SSV II auf den TSV Spessart.

Abt. Badminton

1.200 Euro Spende von BBBank



Foto: Klaus Strassner

Am 11. Oktober 2023 erhielt die SSV Ettlingen eine Spende von 1.200 Euro aus den Mitteln des Gewinnsparvereins e. V. Den symbolischen Scheck übergab BBBank-Filialdirektor Johannes Schorb an Klaus Straßner, Abteilungsleiter Badminton. Damit wurde der Kauf neuer Mannschafts-Trikots möglich.

Die gesamte Badminton-Abteilung sagt Danke für die großzügige Unterstützung!

Lauftreff Ettlingen

37. Oberwaldlauf TUS 1874 Rüppurr



v.li. Inge Kiefer, Rolf Meier, Gudrun Schlippe, Markus Garcia, Reina und Holger Graf

Foto: Markus Garcia

Der 37. Oberwaldlauf der TUS Rüppurr wurde am Samstag wahrlich von der Sonne verwöhnt. Nachdem letzte Woche fast schon der Winter vorbeigeschaut hatte, gab es nun mit fast 20 Grad schon wieder nahezu sommerliche Temperaturen.

Um 14:30 Uhr wurden dann auf dem Vereinsgelände die Läuferinnen und Läufer auf die 10-km-Strecke durch den herbstlich leuchtenden Oberwald geschickt. Die 5-km-Strecke wurde 15 Minuten später freigegeben. Die 5 km konnten dann alternativ auch gewalkt werden.

Insgesamt kamen über 460 Teilnehmer ins Ziel. Die meisten liefen den 10-km-Lauf. Auch vom LT Ettlingen waren einige am Start auf beiden Distanzen und genossen die angenehme und warme Herbstsonne.

LT-Ergebnisse über 5 km:

Name	Zeit	Rang/ Frauen
Kiefer, Inge	41:31	75

LT-Ergebnisse über 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Frischmann, Friedrich	42:20	M60	2
Garcia, Markus	48:45	M45	11
Graf, Holger	53:29	M50	16
Meier, Rolf	54:00	M70	4
Schlippe, Gudrun	54:46	W65	2
Graf, Reina	59:02	W45	5
Möhnlein, Egon	1:05:20	M75	2

55. Schwarzwald-Marathon Bräunlingen

Am Sonntag, 8.10. fand der 55. Bräunlinger Schwarzwald Marathon statt. Durch viele Nachmeldungen vor Ort wurde der Start um einige Minuten verschoben. Als einer der ältesten deutschen Marathons ist der Schwarzwald-Marathon auch ein sehr schöner naturnaher Lauf, bei dem die Läuferinnen und Läufer in dieser Jahreszeit alle Wetterbedingungen erwarten können.

Am Wettkampftag wurden den Teilnehmenden Sonnenschein und warme, fast schon sommerliche Temperaturen geboten. Die Strecke führte von Bräunlingen bis Kilometer 17 in ständiger, leichter Steigung über etwas Asphalt und gut befestigte Waldwege. Trotz der teilweise sehr abgelegenen Strecke durch Wälder und kleinere Ortschaften war die Veranstaltung auch wieder ein großer beliebter Zuschauermagnet, bei denen immer wieder größere Menschengruppen kräftig unterstützten und Stimmung machten.

Im Zielbereich wurde neben der Finisher-Verpflegung, den Umkleide- und Duschmöglichkeiten auch für die Zuschauer ein gutes Rahmenprogramm mit einer Vielfalt an Essen und Trinken angeboten.

Fridolin Einwald vom LT Ettlingen erreichte das Ziel als 20. Läufer in der Gesamtwertung nach einer schnellen und sehr guten Zeit von **3:12:42 h**.

1. Black Forest Trailrun Masters

Am letzten Septemberwochenende fanden in Elzach wieder die Trailrun Masters in unterschiedlichen Streckenlängen statt. Das Hauptevent bestand aus dem zweitägigen Etappenrennen. Am Samstag standen 55,6 km mit ca. 2750 Höhenmetern und am Sonntag dann noch 37,5 km mit ca. 800 Höhenmetern auf dem Programm.

Die Strecken führten von Elzach über die Bergrücken am Samstag in Richtung Gutach und Simonswald und am Sonntag in Richtung Haslach. Dabei waren anspruchsvolle Single-Tracks mit technisch herausfordernden Passagen und schönen Waldwegen mit tollen Aussichtspunkten zu bewältigen.

Die Streckenverpflegung wurde durch den Schwarzwaldverein organisiert, jedoch waren die Läuferinnen und Läufer angehalten, sich zwischen den Verpflegungsposten ausreichend auszustatten, um „Durststrecken“ zu vermeiden. Die Strecken waren mit Hinweispfeilen auf dem Boden und Bändern an Bäumen gut gekennzeichnet, erforderten

von den Läuferinnen und Läufern aber trotzdem eine hohe Konzentration, um nicht auf falsche Abzweigungen zu kommen.

Fridolin Einwald vom LT Ettlingen konnte in einer Gesamtzeit von **9:40:32h** über die beiden Tage als 5er der Gesamtwertung das Etappenrennen beenden.

Handball Ettlingen

Ergebnisse vom Wochenende

HSG mE : TV Sulzfeld	132:50
HSG mD : ASG Eggenstein/Leo	21:20
HSG mA : Handball Plankstadt	33:34
HSG H2 : TV Ispringen 2	27:24
HSG H1 : TSG Dossenheim	27:27
HSG LiHoLi : HSG mC	24:31
HSG wC : WSG Ispringen/Pforzheim	31:20
MTV Ka : HSG mB	25:23
HSG D2 : SG Niefern Mühlacker	22:24
HSG D1 : SG Neuthard/Büchenau	25:21
HSG H3 : SG Niefern/TG 88	21:21

Albtal Tigers gaben in letzter Sekunde den Sieg noch aus der Hand

Die dritte Partie in eigener Halle zeigte dem Aufsteiger in die Badenliga, wie schwer es in neuer Umgebung ist. Für die Schützlinge von Trainer Andrei Burlakin war es ein ständiges Auf und Ab. Es begann nervös auf beiden Seiten, keine Mannschaft konnte sich besonders in Szene setzen, die Gastgeber nutzten zwar eine schwächere Phase der Gäste auf ein 7:4, was allerdings nicht lange Bestand hatte. Dossenheim rückte auf und übernahm in der Schlussphase der ersten Hälfte sogar die Führung. Aufgrund einiger Fehler der Hausherren kam die TSG immer wieder an den Kreis, wo mit Oliver Komarek ein sicherer Werfer agierte. Ergebnis war denn auch eine 10:13-Führung der Gäste.

Nach dem Wechsel bestimmten die Schützlinge von Trainer Körner weiter das Geschehen und bauten den Vorsprung auf 10:15 aus. Mit einem Zwischenspur verkürzten die Tigers. Vergebene Siebenmeter und das Auslassen guter Chancen brachte die Hausherren aber erneut in einen größeren Rückstand. Es folgte danach eine Phase, in der beide Teams auf Augenhöhe agierten. Im letzten Viertel drückte vor allem Spielmacher Maik Bratschke der Partie den Stempel auf. Mit seinem Tempo und seinen fünf Toren riss er seine Kollegen mit, so dass die Tigers Tor um Tor aufrückten. Vor der hart umkämpften Schlussphase hieß es 25:25. Die Gastgeber zeigten nun den nötigen Biss, legten immer wieder vor, kassierten aber im Gegenzug leider wieder den Ausgleich. Tim Siedelmann erzielte Sekunden vor dem Abpfiff die Führung zum 27:26. Fans und Mannschaft feierten den nächsten Sieg. Doch die Schiedsrichter korrigierten das Kampfgericht und zeigten an, dass noch vier Sekunden zu spielen seien. Dossenheim nutzte die Zeit und glied durch einen schnellen Angriff über Rechtsaußen noch zum 27:27 aus.

2. Männermannschaft steigerte sich in Hälfte zwei und gewann

Die Reserve der Albtal-Tigers überzeugt im ersten Heimspiel erst nach einer Auszeit beim Stand von 3:8. Danach agierte man in Abwehr und Offensive konzentrierter und schaffte bis zum Pausensignal noch den Gleichstand.

Im zweiten Durchgang bot das Team von Henning Paul eine tolle Mannschaftsleistung und sicherte sich mit 27:24 Toren noch den Erfolg.

Damenteam mit unterschiedlichem Erfolg

Die Damen 2 traten gegen SG Niefern/Mühlacker an. Trotz aller Bemühungen unterlag das Team knapp mit 22:24.

Mit wesentlich mehr Erfolg gingen die Damen 1 zu Werke. Sie empfingen in einer Partie der Landesliga die SG Neuthardt/Büchenau und wollten unbedingt die ersten Punkte einfahren. Vom Anpfiff weg zeigte das Team von Trainer Eigl den nötigen Biss und lag nach dem ersten Viertel mit 9:2 in Front. Die Gäste gaben sich aber so früh nicht auf und kämpften sich bis zur Pause auf 14:10 heran. Der HSG gelang es im zweiten Durchgang nicht, den Gegner weiter auf Distanz zu halten und musste in der 49. Minute den Ausgleich hinnehmen. Es folgte in der Schlussphase ein spannendes Kampfspiel, in dem Ettlingen dann doch noch mit 25:21 als Sieger hervorging.

Spielpaarungen am Wochenende:

Samstag, 28.10.

18:00 Uhr SG Malsch/Hardt : **HSG D1**

19:30 Uhr TV Hardheim : **HSG H1**

Sonntag, 29.10.

16:00 Uhr TGS Pforzheim : **HSG D2**

17:00 Uhr TV Knielingen : **HSG mB**

Mittwoch, 01.11.

17:30 Uhr SG Neuthard/Büchenau : **HSG D1**

Herren 1 müssen zum TV Hardheim

Am Samstag müssen die Jungs von Trainer Burlakin die weiteste Reise in der Badenliga antreten. Um 19:30 Uhr trifft der Neuling in Hardheim auf den Turnverein. Der TVH gehört in dieser Saison mit zu den Favoriten auf die Meisterschaft. Nach fünf Spielen rangieren die Hardheimer auf dem sechsten Tabellenrang. Die Albtal Tigers haben bisher gezeigt, dass sie sich auf keinen Fall verstecken müssen. Mit einer Leistung wie gegen Birkenau hat die HSG eine Chance.

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

Ergebnisse vom Heimspiel-Samstag

Beim letzten Heimspieltag in der Albgauhalle kam es zu folgenden Begegnungen und Ergebnissen:

U12 Kreisliga A Nord

TSV Ettlingen - United Colors Heel Baden-Baden 2 **105:43**

U16 männlich Bezirksliga Nord

TSV Ettlingen - United Colors Heel **68:48**

U14 weiblich Bezirksliga Nord

TSV Ettlingen - Goldstadt Baskets **51:40**

U18 männlich Landesliga

TSV Ettlingen - CVJM Lörrach **52:46**

Landesliga Frauen

TSV Ettlingen 2 - BV Linkenheim-Hochstetten **42:67**

U14 männlich Bezirksliga Nord

TSV Ettlingen - TSG Bruchsal **44:102**

U16 weiblich Landesliga

TSV Ettlingen - Packservice BBA SSC Karlsruhe **65:72**

Kreisliga A Nord Männer

TSV Ettlingen 2 - Goldstadt Baskets **72:70**

Oberliga Baden Männer

TSV Ettlingen - TV Bad Säckingen **107:65**

Herren 1 wieder in der Erfolgsspur

Am Samstag trafen der TSV Ettlingen und der TV Bad Säckingen in einem aufregenden Basketballspiel in der Albgauhalle aufeinander. Von Beginn an zeigte der TSV Ettlingen seine Entschlossenheit, das Spiel zu dominieren. Mit einem beeindruckenden Teamplay gelang es ihnen, schnell in Führung zu gehen. Die Spieler bewegten sich geschickt auf dem Feld und setzten ihre Teamkollegen gut in Szene. Schnelle Fast Breaks und gute Set Plays trugen dazu bei, dass der TSV Ettlingen einen klaren Vorsprung aufbaute.

Der TV Bad Säckingen gab jedoch nicht auf und kämpfte hart, um sich zurückzukämpfen. Jedoch gelang es ihnen nicht, die Ettliger Verteidigung zu durchbrechen. Das Team um Trainer Andreas Zimmer verteidigte seinen Vorsprung und behielt die Kontrolle über das Spiel. Besonders beeindruckend war die Wurffleistung der Herren 1. Sie trafen nicht nur regelmäßig aus der Nahdistanz, sondern erzielten auch 11 erfolgreiche Dreipunktwürfe, was ihre Wurfquote in die Höhe trieb. Am Ende des Spiels siegte der TSV Ettlingen mit einem beeindruckenden Punktestand von 107:65. Das gesamte Team war in Topform, und die harte Arbeit während der Trainingswoche zahlte sich aus. Dieser Sieg war nach einer unglücklichen Niederlage gegen den Tabellenführer in der Vorwoche besonders ermutigend. Mit diesem Sieg sichert sich der TSV Ettlingen einen guten dritten Platz in der Oberliga-Tabelle. Die Spieler können stolz auf ihre Leistung sein, und sie gehen mit Zuversicht in die Herbstpause, in der sie sich auf das nächste Heimspiel gegen den USC Heidelberg vorbereiten.

TSV Ettlingen 1 - TV Bad Säckingen 107:65

Viertelergebnisse: 31:17, 28:16, 20:13, 28:19

Es spielten: Kircher, Julius (25 Punkte), Hens, Konstantin (22), Stefansson, Fridrik Thor (22), Raible, Denis (16), Laqua, Kieron (6), Petrenko, Oleksiy (5), Schimmer, Benjamin (5), Daume, Laurin (4), Bauer, Kevin (2) und Grünbauer, Florian

Vorschau

Zwei Partien stehen am Samstag, 28.10.2023, in der Albgauhalle an:

17:30 Kreispokal Männer

TSV Ettlingen 2 - PSG Pforzheim 2

19:45 Oberliga Baden Damen

TSV Ettlingen 1 - TSG Bruchsal

Ski-Club Ettlingen

Startschuss für die Squashmannschaft

Nach den Anstrengungen der vergangenen Wochen, in denen die Squashcourts wieder in Schuss gebracht wurden, fand am letzten Wochenende endlich der Startschuss der Landesliga Nord-Baden 2023/24 statt. Wir hatten die Ehre als neue Mannschaft gleich zu Beginn der Saison einen Heimspieltag ausrichten zu dürfen. Zu Gast beim Ski-Club waren folgende Mannschaften: SC Wiesloch e. V. 3, 1. SC Karlsruhe e. V. 4 und 1. SC Karlsruhe e. V. 5.

Da die Wettkampferfahrungen unserer Spieler bisher auf die eigene Freizeitliga und das Training begrenzt waren, war die Anspannung vor den ersten Spielen groß. Schließlich müssen die Spieler nicht nur auf den Courts gegen die Gegner antreten, sondern auch als Schiedsrichter ein Match leiten. Durch das freundliche und hilfsbereite Auftreten der gegnerischen Mannschaften konnte die Anspannung aber schnell beiseitegelegt werden und somit standen die sportlichen Spiele im Mittelpunkt. Hierfür vielen Dank an unsere Gäste! :)

Zu unseren Spielergebnissen:

In der ersten Begegnung mussten wir gegen die 4. Mannschaft aus Karlsruhe antreten. Das war leider eine klare Angelegenheit ... alle vier Matches gingen mit 3:0 Sätzen an unsere Gegner. Das war allerdings vorherzusehen, da Karlsruhe 4 in Topbesetzung ange-reist war und die Spieler schon einige Jahre Spielerfahrung vorweisen konnten.

In der zweiten Begegnung ging es gegen die 5. Mannschaft aus Karlsruhe. Hier waren die einzelnen Spiele schon deutlich ausgeglichener und somit konnten wir immerhin ein Match gewinnen. Dennoch ging die gesamte Begegnung mit 3:1 an Karlsruhe. Mit etwas Glück hätten wir hier vielleicht auch ein Unentschieden erreichen können.

Nach dem 1. Spieltag lässt sich festhalten, dass die eingesetzten Spieler ihre ersten Wettkampferfahrungen sammeln konnten und im Training drauf aufbauen können. Mit diesen Erfahrungen werden wir im Laufe der Saison sicherlich noch das ein oder andere Match gewinnen können. Viel höhere Erwartungen dürfen wir in unserer Debütsaison auch nicht an unsere Spielerinnen & Spieler stellen. Als Gastgeber des 1. Spieltages konnten wir auch eine gute Figur machen:

„So einen gut organisierten Spieltag habe ich schon lange nicht mehr gesehen. [...] War total geil!“

Karlsruher Spieler

Ein „Dankeschön“ geht auch an unsere Fans, die uns bei den Spielen unterstützt haben. Vielleicht kommen ja noch ein paar Neue hinzu.

Der nächste Spieltag findet am 25.11.2023 statt. Dann sind wir zu Gast beim SRC Baden-Baden e. V., der seine Heimspiele im „Phönix Sportzentrum“ in Sinzheim austrägt.

Tennisclub Ettlingen

Sonderaktion Hallen-Platz-Miete beim TCE!



Plakat: TC Ettlingen

Sonderaktion beim TCE: In den Herbstferien vom 30.10. bis 05.11.23 können alle freien Einzelstunden in unsere Halle 1 und 2, für nur 15 € gebucht werden. Die Plätze könnt Ihr ganz einfach über unser Reservierungssystem: reservierungssystem.tennisclub-ettlingen.de oder unsere Homepage reservieren! Wir wünschen Euch schaurig schöne Tennisstunden auf unsere Anlage! Für alle Tennis-Interessierten steht unsere Cheftrainer Ljubo für Euch zur Verfügung. Egal, ob Einzeltraining oder Gruppentraining für Groß und Klein - kommt gerne für eine Schnupperstunde vorbei und lernt Ljubo und unseren Verein kennen! Trainingsstunden sind werktags und samstags jeweils vormittags, mittags und abends möglich. Meldet Euch hierfür gerne bei **Ljubo +49 (0)1590 1030870** oder unserer Jugendwartin Marie jugendwart@tennisclub-ettlingen.de.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Freizeit-Tischtennis am 29.10.

Von 18 Uhr bis 20 Uhr darf jeder, der sich mit dem weißen Ball ausprobieren möchte, in der kleinen Eichendorff-Turnhalle (Goethestr. 2/ Eingang Schleinkoferstr.) vorbeischaun. Schläger und Bälle können ausgeliehen werden.

Um diese Möglichkeit dauerhaft aufrechterhalten zu können, freuen wir uns über Spenden. Jede Unterstützung ist herzlich willkommen und hilft dabei, unsere Aktivitäten fortzusetzen.

Bitterer Punktverlust für Herren I – Spieltagsrückblick (Woche 5)

Nach voller Ausbeute aus den ersten drei Spielen wollten die Ettlinger an ihre eindrucksvollen Leistungen anknüpfen. Gegen den Tabellenletzten vom VfL Sindelfingen war dafür alles angerichtet. Bereits zu Spielbeginn wurde jedoch deutlich, dass an diesem Tag mit Sindelfingen zu rechnen war, traten sie doch deutlich stärker als im bisherigen Saisonverlauf an.

Nachdem die Doppel noch planmäßig mit 2/3 Siegen verliefen und Jonas Fürst souverän mit 3:0 gewann, kam der TTV-Zug etwas ins Stocken. Norman Schreck und Jonathan Gaiser mussten sich trotz Gegenwehr je-

weils mit 1:3 geschlagen geben. Christoph Füllner sorgte zwischenzeitlich für einen weiteren Punkt auf Ettlinger Seite. In einer umkämpften Partie setzte er sich gegen seinen unorthodoxen Gegner nach fünf Sätzen durch. Auch Erik Winkenbach überstand eine kritische Phase und bezwang seinen Kontrahenten mit 3:1. Koray Seker, der erstmals in einer ersten Mannschaft antrat, konnte das Tempo nicht mitgehen und verlor in drei Sätzen. Damit endete die erste Einzelrunde mit einer 5:4 Führung für den TTV.

Zu Beginn des zweiten Durchgangs konnte Jonas die entscheidenden Punkte nicht für sich entscheiden und musste der gegnerischen Nummer 1 zum Sieg gratulieren. Anschließend behielt Norman in seinem zweiten Fünf-Satz-Spiel die Nerven, ehe daraufhin auch Christoph seine Partie erfolgreich bestritt. Jonathan blieb an diesem Spieltag glücklos und verlor auch die zweite Partie mit 1:3. Nachdem Erik nichts anbrennen ließ und seinen Gegner dominierte, konnte Koray trotz Leistungssteigerung erneut wenig ausrichten. Im abschließenden Schlussspiel lieferten sich Norman/Christoph ein nervenaufreibendes Spiel, welches nach zahlreichen Auf und Abs im Entscheidungssatz verloren ging. Nach über vier Stunden Spielzeit war mit dieser Niederlage das leistungsgerechte 8:8-Unentschieden besiegelt.

Trotz des bitteren Punktverlusts überwiegt die bisherige Leistung und bescherte der Mannschaft eine tolle Ausgangsposition für die restliche Hinrunde. Mit viel Spielwitz und Teamgeist will die Mannschaft den Platz unter den Top 3 festigen und weitere Erfolge feiern!

Herren:

TV Mörsch **9:7** TTV Ettlingen VI
SG Rüppurr IV **7:3** TTV Ettlingen VII
TTC Karlsruhe-Neureut III **1:9** TTV Ettlingen IV
TTV Ettlingen V **7:9** TTV Friedrichstal
BJC Buchen **9:3** TTV Ettlingen III
TTV Ettlingen **8:8** VfL Sindelfingen
TG Söllingen **4:2** TTV Ettlingen IV (B-Pokal)
TTV Ettlingen III **3:9** ASV Grünwettersbach
TTV Ettlingen VII **1:7** TV Schluttenbach

Jugend 19:

TTV Ettlingen II **1:9** VSV Büchig II
TTV Weinheim-West II **8:5** TTV Ettlingen

Schüler 13:

SG-TS Durlach/Grötzingen **0:10** TTV Ettlingen

Spieltagsvorschau

Freitag, 27.10.23, 18:15 Uhr | Schüler 13
TTV Friedrichstal – TTV Ettlingen
Freitag, 27.10.23, 19:45 Uhr
TTC Weingarten II – TTV Ettlingen V
Freitag, 27.10.23, 20:15 Uhr
TTV Ettlingen III – FV Wiesental
Samstag, 28.10.23, 13:00 Uhr | Schüler 15
TTC Weingarten – TTV Ettlingen
Samstag, 28.10.23, 18:00 Uhr
TTV Ettlingen IV – TTC Wöschbach II
Sonntag, 29.10.23, 14:30 Uhr
TTV Ettlingen VII – TG Eggenstein II
Sonntag, 29.10.23, 14:30 Uhr
TTV Ettlingen II – TTG Kleinsteinstenbach/Singen II

Ettlinger Keglerverein e.V.

5. Spieltag

2. Bundesliga Süd Männer

SG Ettlingen - Rot-Weiß Sandhausen

6:2 (3776:3733)

Im hochklassigen Spitzenspiel empfingen unsere Männer am vergangenen Samstag den Tabellenführer aus Sandhausen. Am Start zeigte sich sogleich, dass es ein äußerst schweres Spiel für die Gastgeber werden wird. Sowohl Max Kaltenbacher (604 Kegel) wie auch Dieter Ockert (622 Kegel) zeigten im Startpaar eine gute Leistung, mussten aber am Ende trotzdem ihre Mannschaftspunkte abgeben, zumal hier der Sandhausener Spieler Cunow mit 690 Kegel glänzte. Mit einem zu diesem Zeitpunkt recht deutlichen Rückstand von 76 Kegel übergaben sie an das Mittelpaar. Hier entwickelten sich zwei äußerst spannende Partien. Sowohl Patrik Grün mit sehr guten 613 Kegel wie auch Thomas Speck (573 Kegel) hatten am Ende die Nase knapp vorn und konnten sich so ihre MP sichern. Der Rückstand schrumpfte ein wenig auf 62 Kegel. Nun lag es an unserem Schlusspaar, den Rückstand aufzuholen und das Spiel noch zu drehen. René Zesewitz (680 Kegel) und Christian Schneider (684 Kegel) spielten sich in einen wahren Rausch und brillierten mit einer außerordentlichen und nervenstarken Leistung. Sie schafften es nicht nur den Rückstand wettzumachen, sondern am Ende auch noch einen deutlichen Vorsprung herauszuholen und sicherten in diesem tollen Spiel somit den Sieg.

Verbandsliga Süd Frauen

SKC Germania Karlsruhe - Vollkugel Ettlingen

3:5 (3239:3258)

Am vergangenen Sonntag waren unsere Frauen bei unseren Nachbarn in Karlsruhe zu Gast. Trotz der freundschaftlichen Atmosphäre entwickelte sich ein hart umkämpftes Spiel. Am Start konnte sich Sabine Speck mit sehr guten 555 Kegel ihren Mannschaftspunkt sichern, während Angelina Emmerling (519 Kegel) ihren MP trotz besserem Gesamtergebnis knapp abgeben musste. Mit einem Vorsprung von 23 Kegel ging das Mittelpaar auf die Bahn. Katharina Emmerling (532 Kegel) sicherte sich ebenso ihren MP wie auch Monika Humsch mit hervorragenden 610 Kegel. Da die Gastgeber gut mithielten, blieb der Vorsprung mit 27 Kegel nahezu gleich. Unser Schlusspaar Jessica Hester (507 Kegel) und Silke Oßwald (535 Kegel) musste am Ende zwar seine MPs abgeben, schaffte es aber, den Vorsprung nahezu zu halten, sodass die beiden Mannschaftspunkte für das bessere Spielergebnis den Sieg für die Ettlinger Frauen brachten.

Landesliga 1 Männer

SG Ettlingen 2 - SKC Frei Holz Plankstadt 2

3:5 (3424:3444)

Eine bittere Niederlage mussten unsere Männer in ihrem Spiel gegen die Gäste aus Plankstadt hinnehmen. Während jeder Spielpaarung trennten sich die Paarungen mit 1:1 Punkten, lediglich mit der Gesamtkegelzahl lagen unsere Spieler von Beginn an in Rück-

stand und schafften es am Ende nicht mehr, das Spiel zu drehen.

Es spielten: Siegmund Kull 591 Kegel (1MP), Miroslav Pesko 589 Kegel, Christian Rosche 583 Kegel (1MP), Markus Lauinger 570 Kegel, David Rein 557 Kegel (1MP) und Peter Kafka/Pascal Ochs 534 Kegel

Bezirksoberliga

SG Ettlingen 3 - ESG Frankonia Karlsruhe

2:6 (3215:3266)

Zu Beginn noch in Führung liegend, kippte das Spiel im Mittelpaar. Am Ende schafften unsere Männer es nicht, das Spiel gegen die Gäste aus Karlsruhe noch mal zu drehen.

Es spielten: Pascal Ochs 594 Kegel, Ivan Lovakovic 578 Kegel (1MP), Siegfried Penski 524 Kegel (1MP), Josip Grguric 522 Kegel, Justin Kull 519 Kegel und Uwe Winkler 478 Kegel

6er-Liga Süd gemischt

SG/VK Ettlingen 4 - SG BG Östringen/RW Ubstadt 2

7:1 (3021:2964)

Von Beginn an in Führung liegend, konnten unsere Spielerinnen und Spieler gegen den Tabellenletzten der SG Östringen/Ubstadt souverän punkten.

Es spielten: Albrecht Burkhard 525 Kegel, Heidi Speck 511 Kegel (1MP), Marika Lutz 508 Kegel (1MP), Uwe Schnase 480 Kegel (1MP) und Dumitru Mois 440 Kegel (1MP)

Vorschau auf den nächsten Spieltag:

Sa., 12:00 Uhr

TG SKA Rimbach 2 - SG Ettlingen 3

Sa., 13:00 Uhr ESV Villingen 1 - SG Ettlingen 1

Sa., 16:00 Uhr

KV Liedolsheim 2 - SG Ettlingen 2

So., 12:30 Uhr SKC Fortuna Karlsruhe 1 - SG/Vollkugel Ettlingen 4

So., 13:30 Uhr

DKC Meckesheim 1 - Vollkugel Ettlingen 1

Schützenverein Ettlingen

DM Hannover - Bronze für Brigitte Graf

Am vergangenen Wochenende fuhren neun qualifizierte Schützen mit ihren Begleitenden nach Hannover zur DM. Gute Nerven hatte unsere Schützkin Brigitte Graf: Sie belegte mit ihrem Ergebnis von 317,9 Ringen den 3. Platz in der Disziplin Luftgewehr Auflage - Senioren 4 und wurde mit einer Bronzemedaille geehrt. In der Disziplin Luftgewehr Auflage waren folgende Teilnehmer am Start:

Seniorinnen 2:

93. Platz Angelika Lubos 308,2 Ringe

Senioren 3

169. Platz Gerd-Peter Löh 308 Ringe

171. Platz Herold Wilke 307,3 Ringe

Seniorinnen 4

3. Platz Brigitte Graf 317,9 Ringe

Senioren 4

27. Platz Hans Pflieger 315,8 Ringe

55. Platz Jürgen Zölle 314,2 Ringe

Seniorinnen 5

41. Platz Brigitte Pflieger 300,5 Ringe

Senioren 5

38. Platz Willi Graf 313,9 Ringe

65. Platz Gerhard Kulka 311,9 Ringe

Gaststätte Schützenhaus

Die Zufahrt zu unserer Gaststätte ist wieder ohne Einschränkungen möglich. Die Fahrrad-Straße „Alte Steige“ ist zwar noch nicht offiziell eingeweiht worden, aber die Befahrung zur Gaststätte (Anlieger frei) ist für alle Gäste offen. Auch der Parkplatz gegenüber ist instandgesetzt und der Zugang ist wieder barrierefrei möglich.

Unsere Pächter Popi und Antonios freuen sich über zahlreiche Gäste und bieten deutsche und griechische Küche. Die Speisekarte kann man über unsere Homepage einsehen: www.sv-ettlingen.de

Reservierungen bitte direkt in der Gaststätte unter der Telefonnummer 072434808.

Shotokan Karate Ettlingen e.V.

Erfolgreicher Roba-Klostercup in Maulbronn

Am vergangenen Samstag nahm der Shotokan Karate am Roba-Kloster-Cup in Maulbronn mit insgesamt 5 Teilnehmern teil.

Amina Ariunbat, Emina Herac und Yiru Zhao dominierten ihre Kategorie Kata Schüler Mädchen (Jahrgang 2010-2014, 14 Kontrahentinnen) souverän und beeindruckten mit herausragender Leistung. Das Podium war fest in Ettlinger Hand, wobei Yiru den dritten Platz belegte, Emina den ersten knapp vor Amina auf dem zweiten.

Nicht nur die Kinder im Verein, auch die erwachsenen Karate-Kämpfer präsentierten beeindruckende Katas und Techniken. In der Kategorie Kata Leistungsklasse Erwachsene sicherte sich Till Büche den ersten Platz. Sein Bruder Mark holte sich in derselben Kategorie den dritten Platz, was auf eine beeindruckende Leistung der Familie Büche hinweist. Trainerin und Betreuerin Inken Heinrichs konnte an diesem erfolgreichen Tag voller Stolz auf die Leistung ihres Teams blicken.

Dieses Turnier war ein weiterer Beweis für die Fortschritte und das Talent der Karate-Sportler im Shotokan Karate Ettlingen e. V.



Foto: Heinrichs

Neue Anfängerkurse

Wir bieten seit September neue Anfängerkurse an. Egal, ob Du erst drei Jahre alt bist oder Karate noch im hohen Alter ausprobieren möchtest, bei uns findest Du passende Kurse. Unsere erstklassigen Trainer Inken Heinrichs, und Georg Riemann freuen sich auf Dich.

Du bist herzlich eingeladen, in der Dieselstr. 54 vorbeizukommen und Deine Karate-Reise zu beginnen.

Mittwochs: 17 – 18 Uhr Minis ab drei Jahren bis sechs Jahre

18.15 – 19.15 Uhr Kinder ab sieben Jahren

19.30 – 20.30 Uhr Erwachsene

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

Phönixe zeigten ihr Können bei der Landesmeisterschaft in Hockenheim.

Nachdem sich die Judokas des KGH am 23.9. bei der Bezirksmeisterschaft so hervorragend geschlagen hatten (wir berichteten), traten sie nun am 15.10. in Hockenheim zur Landesmeisterschaft an.

Morgens um 9:30 Uhr wurde gewogen und die Judokas nach ihrem Gewicht und Geschlecht in jeweils zehn Gewichtsklassen eingeteilt. Die Anspannung war deutlich zu spüren. Alle Kämpfer in der Halle wussten, dass es hier um nichts Geringeres als den Titel der Landesmeister in den einzelnen Gewichtsklassen ging. In dieser Altersklasse - U13 - ist es der höchste Titel, den die jungen Judokas erreichen können. Unsere Phönixe waren voll konzentriert sowie technisch und mental gut vorbereitet. Dies merkte man sofort bei den ersten Wettkämpfen. Finn Weber und Benno Maucher gewannen bis auf jeweils zwei Kämpfe alle anderen Begegnungen mit der höchsten Wertung „Ipon“, indem sie ihren Gegner so warfen, dass er mit beiden Schultern auf der Matte aufkam. Evgenii Kuznetsov musste sich leider zwei Gegnern geschlagen geben und erreichte den 3. Platz. Unsere Phönixe Marlon Roos, Gregor Walter, Luis Hanke, und Ruben Santos schlugen sich ebenfalls wacker, konnten aber in ihren Gewichtsklassen schlussendlich nicht genügend Kämpfe gewinnen, um das begehrte Siegertreppchen zu besteigen. Sie erreichten jeweils den beachtlichen 5. Platz.



Foto: KGH Phönix Albtal e.V.

Die Plätze nochmal im Überblick:

Benno Maucher 1. Platz; Finn Weber 2. Platz; Evgenii Kuznetsov 3. Platz; Marlon Roos, Gregor Walter, Ruben Santos und Luis Hanke den 5. Platz!

Wir gratulieren unseren erfolgreichen Phönixen zu diesen tollen Ergebnissen, ganz besonders unserem Landesmeister Benno Maucher und dem Vizelandesmeister Finn Weber!

Wenn Sport der Antrieb und Spaß der Impuls ist! Du hast Lust auf **Judo, Aikido oder**

Tai-Chi hast. Egal, ob du schon einmal eine der Sportarten betrieben hast oder sie ausprobieren möchtest, **dann melde dich bei uns!**

Wir bieten in **Bad Herrenalb** Judo ab 4 Jahren, in **Ettlingen** Judo ab 6 Jahren, Aikido ab 15 Jahren und Tai-Chi für Erwachsene an.

Weitere Informationen unter www.phoenix-albtal.de, info@phoenix-albtal.de, Aikido@phoenix-albtal.de, Judo@phoenix-albtal.de, Tai-Chi@phoenix-albtal.de auch auf Facebook und Instagram.

Sinfonieorchester Ettlingen e.V.

Mit Witz und Charme erklang das Konzert des Sinfonieorchesters



Foto: Sinfonieorchester Ettlingen e.V.

den eher unbekannte, aber doch sehr kontrastreiche Werke von der Romantik bis zur Moderne des 20. Jahrhunderts. Hierzu hatte sich das Orchester noch vor wenigen Wochen zum alljährlichen Probenwochenende nach Oberkirch begeben, um gemeinsam die letzten Feinheiten an den Stücken zu erarbeiten. Der Konzertabend wurde mit dem Scherzo op. 1 in fis-Moll von Dmitri Schostakowitsch eröffnet, bei dem sogleich der volle Orchesterklang mit verschiedenstem Schlagwerk bis hin zu tiefen Blechblasinstrumenten zum Einsatz gelangte. Die Spielfreude des Orchesters kam beim Publikum an und wurde mit Applaus gewürdigt. Es folgte ein weiteres Scherzo, op. 7 in Es-Dur, das bereits den typischen Kompositionsstil von Schostakowitsch andeutet: zu Beginn sehr schroff, aber zugleich witzig, wie im Hauptthema zu erkennen, das in den Holzbläsern gekonnt vortragen wurde. Bereichert wurde das Stück durch die Klangfarbe eines Klaviers, ein eher untypisches Instrument für eine klassische Orchesterbesetzung. Die jugendliche Leichtigkeit und der Charme des Stückes wurden dabei vom Orchester, insbesondere von der Pianistin des Abends, überragend dargeboten, was auch beim Publikum im Anschluss mit einem hörbaren Lachen erwidert wurde. Nach einer kurzen Umbaupause erklang das Morceau de concert für Harfe und Orchester in G-Dur op. 154 von Camille Saint-Saëns, zu dem die Karlsruherin Karin Schnur als Solistin gewonnen werden konnte. Für das Orchester ist sie keine Unbekannte, hatte sie doch bereits vor sieben Jahren mit dem Doppelkonzert von W. A. Mozart Erfolg mit dem Sinfonieorchester Ettlingen gefeiert und immer wieder als Orchester-Harfe ausgeholfen. Saint-Saëns, der aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit als Organist viele Orgelwerke geschrieben hat, lässt in seinem Spätwerk das

volle Register der Harfe zu Gehör bringen, welches die Solistin trotz hoher Anforderung mit Bravour und Souveränität meisterte. Dabei präsentierte sich das Orchester bei den lyrischen, aber markanten Tuttistellen warmtönend und bot zugleich der Solistin einen Klangteppich, auf dem sie sich mit ihren vielen Arpeggien entfalten konnte. Als Zugabe zeigte die Harfenistin erneut ihr Können im ersten Satz aus dem berühmten Harfenkonzert in B-Dur von G. F. Händel.

Nach der Pause führte das Orchester die unvollendete Sinfonie in g-Moll von Robert Schumann auf, deren zweiter Satz zu seinen Lebzeiten niemals aufgeführt wurde; was sehr schade ist, offenbart sich doch dem Zuhörer in dieser zweisätzigen Sinfonie bereits sein Kompositionsstil in komprimierter Form. Das Feuer in der Musik sprühte im Zusammenspiel von Streichern und Bläsern, welche von Judith Mammel mit ihrem klaren Dirigat und voller Hingabe geleitet wurden. Mit dem düsteren Schlussakkord in h-Moll hätte das Publikum nicht in den Abend hinausgeschickt werden können, sodass nach einem kräftigen Beifall noch die beschwingte Zugabe „La Jota Aragonesa“ von Saint-Saëns erklang. Dabei wirkte die Solistin des Abends erneut mit und die Dirigentin ließ sich zum südspanischen Tanz mitreißen. Auch beim Publikum kam das Stück so gut an, dass es gewiss noch eine weitere Zugabe erwartet hätte. Doch damit muss es sich bis zum nächsten Frühjahrskonzert gedulden.

Marinekameradschaft

Der Shantychor unterstützt die Kriegsgräberfürsorge

Wer am vergangenen Samstag den Ettlinger Wochenmarkt besuchte, um sich mit Obst, Blumen oder Gemüse zu versorgen, der bekam nicht nur das, sondern auch noch seemännische Unterhaltung geboten. Um halb elf und halb zwölf stand nämlich der Shantychor gegenüber vom Café Bäckeler, unterhielt die immer zahlreicher werdenden Zuhörer je eine halbe Stunde lang mit seinen Seemannsliedern und sorgte so für fröhliche maritime Stimmung unter den Marktbesuchern. Einzelne waren davon so begeistert, dass sie sich das für jeden Samstag wünschten.

Ganz ohne Grund war die Darbietung der Ettlinger „Seemänner“ jedoch nicht. Denn: Seit Jahren schon unterstützt der Chor durch seinen Auftritt den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., der an diesem Samstag seine jährliche Sammlung für die Erhaltung und Pflege der Kriegsgräber durchführte. So bleibt zu hoffen, dass die Spendenbereitschaft durch die Anziehungskraft des Chorauftrittes das Sammelergebnis des Volksbundes verbessert hat.

Der Shantychor auf der Offerta

Bei der am Wochenende beginnenden Offerta wird auch der Ettlinger Shantychor vertreten sein.

Zwischen 15 und 15.30 Uhr wird der Chor am Montag, 30. Oktober, auf der Bühne in der Aktionshalle (direkt beim Haupteingang) die interessierten Messebesucher maritim unterhalten. Chorleiter Luis Craff und seine Sänger freuen sich auf regen Zuspruch. Komm zum Shantychor – Nicht nur Zuhören, auch das Mitsingen macht Spaß
mk-ettlingen.de

Förderkreis Kirchenmusik Herz Jesu Ettlingen e.V.

„Ich will euch trösten“ - Benefizkonzert am 5. November

„Ich will euch trösten“ – Zuversicht und Geborgenheit wollte **Johannes Brahms** mit seinem „**Deutschen Requiem**“ den Hinterbliebenen spenden. Trost und Hoffnung brauchen alle Menschen, umso mehr in den heutigen Tagen, wo vermehrt Krieg, Zerstörung und Tod in der Welt um sich greifen. In einer Zusammenarbeit mit dem **Chor und Orchester des Ensembles „Seconda Vista“** (Leitung Rupert Pieper) führt das **Vokalensemble Herz Jesu Ettlingen** das „Deutsche Requiem“ von Brahms auf. Solisten sind Marie-Andréa Cinquin (Sopran) und Claus Temps (Bariton). Die Gesamtleitung liegt bei Markus Bieringer.

Wann? **Sonntag, 5. November, 17 Uhr**

Wo? **Liebfrauenkirche in Ettlingen-West**
 Eintritt? **Der Eintritt ist frei.** Spenden werden erbeten zugunsten der Kinder-Hospizarbeit der Hospiz-Stiftung in Ettlingen

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Anmeldung nicht vergessen

Dienstag, 31. Oktober, „Let's go – jeder Schritt hält fit“

Auf einer Halloween-Strecke, aber wie immer Übungen zur Stärkung von Mobilität, Kraft und Ausdauer sowie Spiel und Spaß.
 Treffpunkt: 13.45 Uhr an der Haltestelle Stadtbahnhof Ettlingen.

Abfahrt: 13.51 Uhr zur S-Bahn-Haltestelle Busenbach.

Abmarsch: 14 Uhr an Bushaltestelle Busenbach (gegenüber Haltestelle Busenbach)
 Ansonsten gibt es jeden Dienstag um 14 Uhr in Ettlingen Gesundheitswandern. Am 7. November treffen wir uns am Wanderparkplatz Vogelsang (Kaisereiche).

Wir bewegen uns auf dem 2,5 km langen Panoramaweg und überwinden etwa 100 Höhenmeter.

Am 14. November werden wir uns an der Haltestelle Horbachpark treffen und bewegen uns in der Ebene im Park und am Waldrand. Da diese Wanderung ein niedriges Fitnesslevel bietet, ist sie für jedermann, auch Neueinsteiger, geeignet.

Wer sich gerne im Freien bewegt und Begegnungen mit Gleichgesinnten wünscht, kann mitmachen. Bitte meldet Euch für eine Anmeldung unter 0170 / 3851080 oder swv-ettlingen@web.de bei der DWV-Gesundheitswanderführerin Ellen Kitter.

Samstag, 18. November, Exkursion in Germersheim – Die Festung

Nach einem Beschluss von 1815 sollte Germersheim zu einer starken Festung ausgebaut werden. Mit dem Ausbau wurde aber erst im Jahr 1834 begonnen. Heute können wir noch 9 Punkte besichtigen, welche nach dem Versailler Vertrag übrig geblieben sind. Unser Stadtrundgang widmet sich vor allem dem martialischen Germersheim. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts war Germersheim eine bayrische Garnisonsstadt, in der ca. 5.000 Soldaten stationiert waren. Die einst für Bayern strategisch wichtige Festung war aber spätestens nach dem deutsch-französischen Krieg ihrer militärischen Bedeutung beraubt. Neben den heute noch bedeutenden Bauwerken werden wir aber auch dem Straßenbaumuseum einen Besuch abstatten. Dort werden wir einem Faksimile des Ettlinger „Hic“ begegnen, dem wohl ältesten bekannten Wegweiser unserer Region.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 09:28 Uhr
 Karlsruhe Hbf 10:06 Uhr

Ankunft: Germersheim 10:37 Uhr
 Gehzeit: ca. 3,5 Stunden / 10 km
 Wanderführer: Manfred Hennhöfer
 Kontakt: Telefon 07246 7272
 E-Mail: hennhoe@web.de

Samstag, 2. Dezember, Weihnachtsfeier des Schwarzwaldvereins Ettlingen

Die Ortsgruppe Ettlingen veranstaltet dieses Jahr ihre Weihnachtsfeier im Clubhaus des Fußballvereins Ettlingenweier. Das Clubhaus ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Linie 104) zu erreichen. Da wir den Abend mit einem weihnachtlichen Buffet beginnen werden, benötigen wir vorab Ihre verbindliche Anmeldung. Der Preis für das Buffet beträgt € 30,-- pro Person. Ihre Anmeldung nimmt gerne Manfred Hennhöfer, Tel. 07246/7272 oder Helga Grawe Tel. 07243/16978 ab sofort entgegen.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Programmorschau November

Mehr zu den Touren auf www.dav-ettlingen.de/Programm

05. November: Dahner Felsenpfad und Burggrube Neudahn. 18 km 450 Hm. Anspruchsvolle Wurzelpfade, teils ausgesetzt. Trittsicherheit erforderlich.

07. November: Vortrag „Bornholm“. 20 Uhr Buhlsche Mühle. Eintritt frei, Gäste sind willkommen.

10.-13. November: nach Epernay zum „Sparnatrail“. Anmelden bei josef.demel@dav-ettlingen.de.

18. November: Arbeitseinsatz auf der Schönbrunner Hütte. Anmelden bei joerg.kessler@dav-ettlingen.de

25. November: Ruhestein und Schliffkopf. 23 km 560 Hm. Teils schmale, steinige Wurzelpfade.

26. November: Ettlingen-Völkersbach-Oberweier-Ettlingen. 20 km mit Einkehr in Oberweier. Ab Oberweier kann mit dem Bus abgekürzt werden.

DRK Ortsverein Ettlingen

Ergebnis der Blutspendeaktion vom 19.10.23

Zu unserer Blutspendeaktion am 19.10. durften wir 124 Spendenwillige, davon 12 Erstspender, begrüßen. Die Blutspende wurde wieder in den Räumlichkeiten des DRK-Hauses durchgeführt. Beim anschließenden Imbiss hatte man Zeit für lockere Plaudereien. Das DRK Ettlingen bedankt sich bei allen Spendewilligen recht herzlich. Die nächste Blutspende findet am 28.12.2023 statt. Wir würden uns freuen, Sie dann wieder im DRK-Haus in der Dieselstraße zu sehen.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Basar des Handarbeitskreises

Am **Sonntag, 5. November** findet von 11 Uhr bis 17 Uhr in den Räumen des Kolpinghauses, Pforzheimer Straße 23, der alljährliche **Handarbeitsbasar** statt. Selbstgestricktes, Selbstgehäkeltes und Selbstgesticktes wird von den Frauen des Handarbeitskreises angeboten. Außerdem besteht die Gelegenheit zur Einnahme eines Mittagessens aus der Kolpingküche sowie von Kaffee und Kuchen. Der Erlös wird ohne Kürzung sozialen Zwecken zugeführt. Im letzten Jahr wurden Kinderkrebshilfe, Kolpingwerk, Weißer Ring und Br. Martin Baader (SVD) bedacht.

Schauen Sie sich um. Sie werden bestimmt etwas Nützliches finden und können beim Mittagessen oder Kaffee und Kuchen Gemeinschaft pflegen. Wer die Aktion mit einer Kuchenspende unterstützen will, kann dies Frau Heilmann (Tel. 1 72 00) oder Familie Ruml (Tel. 1 72 86) mitteilen.

Auf den Gottesdienst anlässlich des **Weltgebetstages der Kolpingsfamilien** am Freitag, 27. Oktober, 18 Uhr in der Kirche St. Antonius in Spessart wird nochmals hingewiesen.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

PERU - Traumreise ins Land der Inkas

PERU - Eine Traumreise durch das mystische Land der Inkas.

Eine MULTIVISION von Günter Bernhart
 Freitag, 3. Nov. 2023, 19:30 Uhr (Einlass 19:00 Uhr)

Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8 in Ettlingen

Eintritt 3 €, Mitglieder frei.

Was macht die Faszination Perus aus? Günter Bernhart wollte es wissen und gibt viele mögliche Antworten: Peru ist nicht nur die weltberühmte Inkastadt Machu Picchu. Es ist eine Welt der knochentrockenen Wüsten und des üppigen Dschungels, überragt von den gewaltigen Anden und dem atemberaubenden Altiplano. In quirligen Küstenorten und abgelegenen Bergdörfern leben die heutigen Inka-Nachfahren, die mit ihren bunten Kleidern eine echte Lebensfreude ausstrahlen. Die interessantesten Städte sind die Hauptstadt Lima, die weiße Stadt

Arequipa und die Inkastadt Cusco. Weitere Stationen der Reise sind die schwimmenden Schilfinnseln der Uro-Indianer auf dem Titicacasee und die seltsamen Scharrbilder in der Wüste bei Nazca. Über dem einsamen Altiplano schwebende Condore, dem rauen Hochlandklima trotzende Lamas und Alpakas und im eisigen Humboldtstrom schwimmende Robben sind Wegbegleiter des Reisenden. Strapaziose Höhepunkte sind eine 13-tägige Anden-Trekkingtour mit Lasttieren in der Cordillera Huayhuash und eine Expedition ins Amazonas-Tiefland mit phantastischem Dschungel und einer exotischen Tierwelt. Mitreißend erzählt und von starken Bildern getragen, ist dieser Vortrag ein Erlebnis nicht nur für Perubegeisterte!

Gut Hellberg/ St. Augustinusheim

UNESCO-Projektschule

Zum Auftakt des diesjährigen Deutsch-Türkischen Begegnungsprojektes begrüßen wir heute (Donnerstag, 26.10.) auf dem Hellberg unsere Freunde aus Canakkale-Can. Sie sind 10 Tage zu Besuch im St. Augustinusheim und werden gemeinsam mit Jugendlichen der Einrichtung Zeit verbringen. Seit 2017 findet im Rahmen der UNESCO-Aktivitäten dieser beidseitige Austausch statt. Hier lernen die Jugendlichen die Kultur des jeweils anderen Landes kennen und arbeiten gemeinsam an einem Projekt. Neben Töpferkurs wird es auch einen Besuch in die Landeshauptstadt als auch in den Europapark geben. Ganz aktuell können wir heute bekanntgeben, dass ab 2024 ein neues Pilotprojekt mit der Partnerstadt Can startet: Die dortige Berufsschule und die Berufliche Bildung der Wohlfahrtsgesellschaft Gut Hellberg in Ettlingen wird in Zukunft ein Auslandspraktikum im gegenseitigen Austausch für ausgewählte Auszubildende realisieren. Wir freuen uns sehr über diese Verbindung.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Saisonabschluss

Zum Ende der Saison im Horbachpark möchte das Kaffeehäusle ihnen allen „Danke“ sagen. DANKE – an die vielen Helfer/Innen, die uns so viele Sonntage geschenkt haben. DANKE – an die vielen unermüdlichen Bäcker/Innen, die uns so viele leckere Kuchen gespendet haben. DANKE – an die vielen Gäste, die jeden Sonntag ihren Kaffee und Kuchen bei uns genießen. DANKE allein genügt nicht – daher möchten wir **Sie** alle einladen **am Sonntag, 29.10. von 14 bis 18 Uhr** mit uns den Abschluss der Saison im Horbachpark zu feiern! **(Alle Kuchen und Getränke sind frei, über eine Spende freuen wir uns.)** Für Groß und Klein wird es Überraschungen geben.

Wir haben die große Hoffnung, dass Sie uns weiterhin unterstützen. Weitere Informationen sehr gerne unter **www.kaffeehaeusle-ettlingen.de**, per **E-Mail: info@kaffeehaeusle-ettlingen.de** oder **Tel. 07243 52 37 36 Karin Widmer**. **Wir freuen uns auf 2024.**

DLRG Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Projekt von NIVEA und DLRG / Seepferdchen für alle

- **Kostenlose Rettungsschwimm- und Fortbildung für pädagogische Fachkräfte**
- **Mehrstufige Ausbildung befähigt zur Ausbildung von Kindern und Abnahme des „Seepferdchens“**



Foto: DLRG

Wasser zieht fast alle Kinder magisch an. Umso wichtiger ist es, dass kleine Wasserserratten rechtzeitig lernen, sich sicher im kühlen Nass zu bewegen. Statistiken besagen aber, dass immer weniger Kinder in Deutschland schwimmen können. Nur noch jedes zweite Kind unter zehn Jahren lernt schwimmen, jede fünfte Grundschule hat keinen Zugang zu einem Schwimmbad. Diesen Zustand wollen die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. und ihr Partner NIVEA langfristig ändern. Ziel des Projekts ist es, die Anzahl potentieller Ausbilder/Innen zu vergrößern, um so mehr Kinder an das Wasser zu gewöhnen und zum Schwimmen lernen zu bringen. Das Projekt richtet sich vornehmlich an Erzieher/Innen, Tagesmütter und -väter, Grundschullehrer/Innen, sowie Lehrkräfte, die in Klasse 5 und 6 unterrichten. Alle Projektteilnehmer/Innen erwerben nach der Ausbildung die Berechtigung, das Seepferdchen-Abzeichen abzunehmen.

Auftakt mit regionaler Ausbildung

Zunächst heißt es „ab ins Wasser“: In einem Kurs bei der DLRG Ettlingen e. V. frischen die pädagogischen Fachkräfte ihre Rettungsschwimmqualifikationen auf und erwerben am Ende des Kurses das Rettungsschwimmabzeichen Silber. Denn die Rettungsfähigkeit der Begleitperson ist nicht nur elementare Grundvoraussetzung für den Schutz der Kinder – sie gibt auch die nötige Ruhe und Sicherheit, um die Kinder entspannt an das Wasser heranzuführen.

Überregionale Fortbildung

Nach der erfolgreichen Prüfung folgen zwei Lehrgänge:

1. „Gemeinsame Assistentenausbildung“. Ausbildungsprofis der DLRG vermitteln in einem zweitägigen Lehrgang Tipps und Tricks, wie Kinder spielerisch über richtiges Verhalten am Wasser aufgeklärt, an das Element Wasser gewöhnt und an das Schwimmen lernen herangeführt werden können.

2. In einem weiteren zweitägigen Aufbaulehrgang erwerben sie dann die Qualifikation zum „Ausbildungsassistenten Schwimmen“. Dieser befähigt zur Abnahme der Seepferdchen-Prüfung. Dieser Lehrgang ist zudem vom DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund) als Vorstufenqualifikation auf dem Weg zum Trainer anerkannt.

Kostenlos Dank NIVEA

Die Teilnahme am Projekt ist durch die Zusammenarbeit der DLRG mit ihrem Partner NIVEA kostenfrei und wird als Fortbildungsmaßnahme anerkannt.

Weitere Information und Anmeldung bei: DLRG Ettlingen e. V.,

ausbildung@ettlingen.dlrg.de

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

Einladung zum gewerkschaftlichen Stammtisch

Der DGB Ortsverband Ettlingen lädt alle interessierten Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter zu unserem nächsten **offenen Treffen** ein:

Mittwoch, 8. November, 17 Uhr

Keglerheim, Huttenkreuzstraße 1

Der Stammtisch bietet Raum für aktuelle gewerkschaftspolitische Themen. Wir freuen uns über neue Kolleginnen und Kollegen!

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Gedenkstättenfahrt nach Mannheim-Sandhofen

Wann: **Sonntag, 19. November 2023**

Treffpunkt: Ettlingen 11.45 Uhr,

Karlsruhe 12.15 Uhr

Anmeldung bis 10. November unter **ettlinger-buendnis@gmx.de**

Die KZ-Gedenkstätte Sandhofen erinnert an das Außenlager des KZ Natzweiler, das hier im Herbst 1944 eingerichtet worden war. Es diente zur Unterbringung von KZ-Häftlingen, die für Daimler-Benz Mannheim arbeiten mussten. Es ist die erste Gedenkstätte für eines der Natzweiler-Außenlager in Deutschland und Frankreich. Bei dem Sandhofer Außenlager handelt es sich um ein Lager der Endphase des NS-Staats – es war ein Hungerlager. Hier litten 1.070 Menschen; nahezu alle waren polnische Männer und Jugendliche, die während des Warschauer Aufstands im Sommer 1944 aus ihrer Heimatstadt verschleppt worden waren. Bemerkenswert ist die Lage dieses KZ-Außenlagers mitten in einem Wohngebiet. Außergewöhnlich ist auch, dass es sich in einer Schule befand.

Zu dieser Fahrt sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen!

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Vorderladerschießen Hist. Bürgerwehr Karlsruhe

Auch dieses Jahr nehmen 2 Mannschaften der Hist. Bürgerwehr Ettlingen am 10. Vorderladerschießen der Bürgerwehr Karlsruhe am 28.10. teil. Abfahrt pünktlich um **8.45 Uhr Bürgerwehrheim**.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatischen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann mit unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter 07243/ 93669 oder per E-Mail kommandant@buergerverwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. www.buergerverwehr.ettlingen.de
Termine Oktober/November:

Sa., 28.10. 10. Vorderladerschießen Karlsruhe Treffpunkt eingeteilte Mitglieder 8.45 Uhr Bürgerwehrheim
Mo., 06.11. Monatsversammlung Bürgerwehrheim 19.30 Uhr.
So., 26.11. Totenehrung mit Kranzniederlegung am Rathausehrenmal 11.30 Uhr Abteilungen: Artillerie, Musikkapelle, Infanteriezug

Kunstverein Wilhelmshöhe

„NEUE NACHBARN“
Franz Ackermann & Ex-
Meisterschüler*innen im Kunstverein
Wilhelmshöhe
Bernhardt Bretz /Matthias Holliger
Aljoscha Heims
Silke Reeh
Hannah Zeller



Plakat zur Ausstellung

Ausstellung: 28. Oktober – 10. Dezember
Mi – So 15 – 18 Uhr
Vernissage: 27. Oktober 19 Uhr
Begrüßung: Dr. Klemens Neumann
Einführung: Sabine Adler M. A.
Mit FRANZ ACKERMANN stellt sich einer der innovativsten Maler der Gegenwartskunst auf der Wilhelmshöhe vor. Unter dem Titel

NEUE NACHBARN hat der Professor für Malerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe einige seiner ehemaligen MEISTERSCHÜLER und MEISTERSCHÜLERIN-NEN zu einer einmaligen GROUPSHOW eingeladen, um auf Augenhöhe mit ihnen zu „konkurrieren“, disparat in den Emotionen zwischen Liebe und Streit und im Dialog des respektvollen Miteinanders.

In der aktuellen Ausstellung lässt Franz Ackermann in seinem großformatigen Werk Malerei und Architektur zu einer neuen visuellen Erfahrung verschmelzen, während sich seine ehemaligen Studierenden mit einer ganz eigenen bunten und energetischen Bild- und Formensprache und einer fantastischen Installation präsentieren.

kleine bühne ettlingen e.V.

Es dreht sich alles um LIEBE

„Love Letters“, ein Theaterstück von A.R. Gurney gilt bereits als Kult und wurde auf zahlreichen Bühnen gespielt. Vor 29 Jahren war das Stück auch schon in der kleinen bühne ettlingen zu sehen. **Am Samstag, 28.10. um 20 Uhr feiert es in neuer Besetzung wieder Premiere.** Darsteller sind die beiden – im wahrsten Sinne des Wortes – Urgesteine der kleinen bühne und gleichzeitig die „Dienstältesten“: Fritz Pechovsky (98 J., Gründer der 'Grauen Zellen' und Mitbegründer der kleinen bühne ettlingen) und Eva Frohne (87 J., im Lauf der Jahre zu sehen in unzähligen Rollen). Zum Inhalt: Von ihrer Kindheit an schreiben sich Andy (F. Pechovsky) und Melissa (E. Frohne) Briefe. Und sie hören nie damit auf, ein Leben lang. Verschiedene Schulen, unterschiedliche Lebensentwürfe, ein Krieg, die Liebschaften – trotzdem reißt ihre Verbindung zueinander nie ab. Melissa ist sehr reich, verwöhnt und extrovertiert. Andy ist sehr wohlbezogen, ehrgeizig und klug. In vielen Punkten könnten sie kaum unterschiedlicher sein, aber sie ziehen sich fast magisch an. Eine wunderbare Geschichte um einen ungewöhnlichen Briefwechsel.

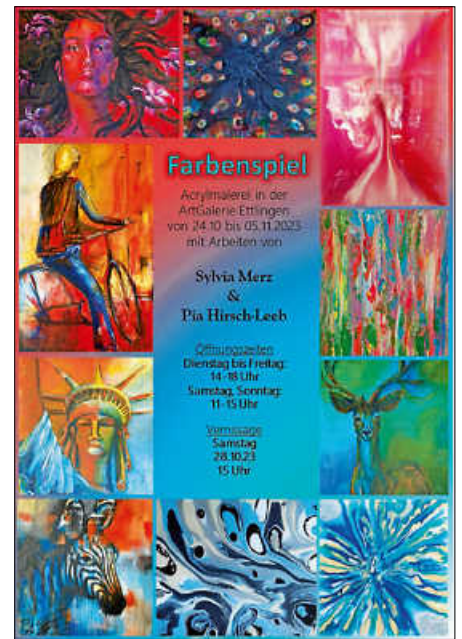
„Love Letters“ – Sa., 28.10. um 20 Uhr und So., 29.10. um 19 Uhr

Eine Woche später gibt es dann noch mal ein Wochenende mit der szenischen Lesung des Autors Fritz Pechovsky und Liesel Görtz, musikalisch unterstützt durch die Band 'Dapper Dan Man'. Ihr Programm „LIEBE großgeschrieben ...“ stand bereits in der letzten Spielzeit auf dem Spielplan der kleinen bühne. Gedichte, Gedanken und Gefühle Pechovskys wurden teilweise vertont durch die Band, die sichtbare Umsetzung einzelner Texte übernimmt Liesel Görtz – ein Abend mit Lesung, Schauspiel, Musik und viel Ehrlichkeit.

„LIEBE großgeschrieben ...“ – Sa., 04.11. um 20 Uhr und So., 05.11. um 19 Uhr
weitere Termine gibts dieses Jahr noch im November und Dezember. Karten für die Vorstellungen sind erhältlich über kleinebuehne-ettlingen.reservix.de/events oder bei der Touristinfo Ettlingen 07243/101-333

ArtEttlingen

Ausstellung „Farbenspiel“



Farbenspiel Foto: Merz u. Hirsch-Leeb

Sylvia Merz & Pia Hirsch-Leeb stellen ihre Arbeiten in Acrylmalerei aus.

Vernissage Samstag, 28.10., 15 Uhr
24. Oktober – 05. November

ArtGalerie Ettlingen, Kronenstraße 5
Di – Fr 14 – 18 Uhr, Sa + So 11 – 15 Uhr

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Qualifikationsturnier

Am Wochenende des 14. und 15. Oktobers fand das 31. Qualifikationsturnier zu den Halbfinalen Süd bzw. Nord der Deutschen Meisterschaft im karnevalistischen Tanzsport statt. Ausrichter war der Wasener Carneval Club im Auftrag des Bundes Deutscher Carneval Club im Auftrag des Bundes Deutscher Carneval Club (BDK). Das Qualifikationsturnier fand in der Albgauhalle in Ettlingen statt. Der Samstag war schnell ausverkauft und so fanden sich zahlreiche Zuschauer in der Halle ein. Auch der Sonntag war nahezu ausverkauft. Hinzukamen noch ca. 1400 aktive Tänzerinnen und Tänzer, verteilt auf beide Tage. Am Samstag traten die Altersgruppen der Jugend und Junioren in den Disziplinen Tanzpaar, Garde, Tanzmariechen, Tanzmajor und Schautanz gegeneinander an. Die Aktiven zeigten auf höchstem Niveau ihr tänzerisches Können und tanzten um die begehrte Qualifikation zu den Halbfinalen. Die geschulte Jury, bestehend aus fünf Juroren in der Wertung und zwei Juroren in der Passkontrolle unter der Leitung einer Jury-Obfrau bewerteten die Tänze in verschiedenen Kategorien. Bewertet wird nicht nur die Choreographie, sondern auch Ausstrahlung, Kostüm, Musik, Schrittvelfalt, Schwierigkeitsgrad und Darstellung der Disziplin. Aber auch der Aufmarsch und die Grundstellung zählen bereits zur Wertung dazu. In diesem

Jahr waren auch die Neujuroren zu Gast in Ettligen und hatten ihre letzte Prüfung im Probewerten aus der zweiten Reihe.

Nach einem langen Samstag ging es am Sonntag wieder um 9 Uhr weiter mit der Altersklasse Ü15. Auch an diesem Tag begrüßte unser 1. Vorstand Bernd Rehberger die Gäste und die Aktiven, ehe es dann losging. Es war auch hier wieder ein spannendes Turnier um die vordersten Plätze. Den zahlreichen Zuschauern wurde wieder einmal gezeigt, dass auch diese Sportart ein Hochleistungssport ist.

Gegen 17 Uhr war am Sonntag Schluss und die Aktiven machten sich mit ihren Schlachtenbummlern auf den Heimweg. Angetreten waren Vereine aus verschiedensten Regionen aus Deutschland. Nicht nur aus Karlsruhe oder dem näheren Umfeld kamen sie, nein auch aus dem Saarland oder aus Nürnberg reisten sie mit mehreren Bussen an. Es war wieder einmal ein tolles Turnier, welches ohne die zahlreichen Helferinnen und Helfer nicht machbar gewesen wäre. Die Organisation für dieses Ereignis begann bereits im Mai/Juni mit der Ausschreibung. Ab diesem Zeitpunkt traf sich das Orga-Team um Turnierleiter Dietmar Hiltcher in regelmäßigen Abständen. Auch zum 31. Mal war es keine Routine und kein Selbstläufer, gibt es doch an einen Ausrichter immer wieder neue Anforderungen, die berücksichtigt werden müssen. Das Küchenteam unter der Leitung von Rüdiger Merz, Ulli Fluck und Simone Tuxford traf sich zusätzlich regelmäßig, um alles rund um das leibliche Wohl der Gäste zu organisieren und zu planen. Parallel dazu muss der Arbeitsplan erstellt werden. In diesem Jahr kein leichtes Spiel für Karin Cramer. Um jeden Helfer wurde sich bis einige Tage vorher bemüht. Der Aufbau für das Turnier begann bereits am Donnerstagabend mit der Bühne. Ab Freitagmittag wurde in der Halle die Küche eingeräumt, die Tische und Stühle gestellt, der Zelttunnel Richtung Schule aufgebaut und unser legendäres Wasen-Bistro eingerichtet.

Auch wenn es an diesem Tag etwas weniger Helfer wie gewohnt waren, meisterte man auch diese große Aufgabe hervorragend. Turnierbeginn war an beiden Tagen um 9 Uhr, jedoch die Hallenöffnung für die Aktiven und viele Zuschauer bereits um 7 Uhr. Für die ersten Helfer war dann bereits um 6 Uhr Schichtbeginn. Schichtwechsel war immer um die Mittagszeit. Am Samstagabend endet die letzte Schicht mit dem Herrichten und Säubern für den Sonntag gegen 21.30 Uhr. Am Sonntag ging es dann wieder von vorne los. Im Laufe des Mittags verflog auch langsam die Anspannung des Orga-Teams. Wusste man hier bereits schon, dass das Turnier wieder einmal super verlaufen ist. Abends musste nach dem Turnier wieder alles verräumt werden. Tische und Stühle raus, alles aus der Küche raus, die Bühne muss weg. Jede Hand war hilfreich, so dass der Abbau schnell vorstättenging. Ein Dank auch hier an unsere eigenen Aktiven der TSG Ettligen, die Tisch für Tisch zusammengeklappt haben und zum Abtransport fertig gemacht haben. Um 22.30 Uhr waren auch

die letzten Dinge im Lager ausgeräumt und auch die letzten Helfer konnten sich auf den Heimweg machen. Ohne die fleißigen Helferinnen und Helfer ist so eine Veranstaltung nicht machbar. Und damit gehört ein großer DANK euch. 140 Helferinnen und Helfer waren an diesem Wochenende in den verschiedenen Schichten, Doppelschichten oder sogar an beiden Tagen für unseren Verein im Einsatz. Danke an die zahlreich gespendeten Kuchen (über 100 an beiden Tagen).

Danke an das Orga-Team für die Vorbereitung, die in den letzten Wochen und Monaten viele Stunden in Anspruch genommen hat. Danke an das Küchenteam für die hervorragende Vorbereitung und für das leckere Essen, das an diesem Wochenende geboten wurde.

Auf euch alle ein dreifach kräftiges Wasen Helau!

Vorankündigung Damensitzung

Am **12.1.2024** um 20.01 Uhr ist es wieder so weit. Der Wasener Carneval Club und die Moschdschellen Ettligen veranstalten die Damensitzung in der Stadthalle in Ettligen. Der Kartenvorverkauf beginnt am **11.11.** in der Touristinfo am Erwin-Vetter-Platz in Ettligen. Die Öffnungszeiten sind an diesem Tag von 9.30 bis 12.30 Uhr. Das Motto der Damensitzung lautet: **GIRLS, GIRLS, GIRLS, das Leben ist bunt.**

Also liebe Girls, dann schnell den Termin vormerken, Karten rechtzeitig kaufen, damit die Stadthalle wieder einmal voll wird.

Ettliger Moschdschelle e.V.

Herbstfest der Jugend

Am Montag, den 16. Oktober fand das Herbstfest für die Jugend im und ums Kasino statt. Die Mädels des Jugendschellerats organisierten hierfür ein buntes Programm aus verschiedenen Spielen für die Kinder der Tanzgruppen. Die kleinen Tänzerinnen und Tänzer wetteiferten beispielsweise im „Eierlauf-Limbo“ oder beim „Bankball“ um den Sieg. Am Ende der Spiele durfte eine große Siegerehrung mit Medaillen und kleinen süßen Gewinntüten nicht fehlen.

Neben einigen Eltern waren auch viele „ältere“ Tänzerinnen und Tänzer aus der Schelle-Showtanzgruppe oder dem Männerballett vor Ort. Danach gab es zur Stärkung noch leckere gegrillte Bratwürste und Gutes zu trinken. Das war eine tolle Möglichkeit, sich besser kennenzulernen und den Abend entspannt in guter Atmosphäre ausklingen zu lassen. Herzlichen Dank an die Jugendleitung Laura Bricka und Jens Biedermann sowie an den Jugendschellerat für die Organisation und an die Helferinnen und Helfer die vor und hinter den Kulissen dieses schöne Fest möglich gemacht haben!

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

29. Oktober: Fototermin aller Aktiven für die neue Kampagne.

11. November: Fastnachtseröffnung mit Rathaussturm und närrischer Gerichtsverhandlung. Start 10.30 Uhr Marktplatz.

25. November: Schelleschoppe mit Ordensverleih, Kasino, Beginn 11.11 Uhr.

Achtung Frauen aufgepasst!

Am 12. Januar 2024 findet die 21. Ettliger Damensitzung in Kooperation mit dem Wasener Carneval Club in der Stadthalle, Beginn 20.01 Uhr statt. Der Kartenvorverkauf startet am 11. November um 9.30 Uhr bei der Touristinfo Ettligen, Erwin-Vetter-Platz 2.

Das Motto lautet: „Girls, Girls, Girls – das Leben ist bunt!“

Weitere Informationen über die Ettliger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de, Anfragen und Anmeldungen auch gerne an: verein@moschdschelle.de

Markgräfin-Augusta-Frauenverein e.V.

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

am **Freitag, 10. November um 18:30 Uhr** im Kinderhaus St. Elisabeth (Turnhalle), Mühlenstr. 39, 76275 Ettligen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vertragsentwicklungen (Stadt Ettligen, Erzdiözese)
3. Entwicklung der Satzungsänderungen
4. Rahmenkredit als zusätzliche Sicherheit für den Verein
5. Verschiedenes

Freier Kindergarten

Einladung zur Ordentlichen Mitgliederversammlung

Liebe Eltern, liebe Mitglieder, hiermit möchten wir Euch am 09.11. um 20 Uhr herzlich zur Ordentlichen Mitgliederversammlung im Freien Kindergarten Ettligen e. V., Am Brüdergarten, 76275 Ettligen einladen.

Folgende Punkte sind als Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
3. Berichte des 1., 2. und 3. Vorstandes, des Kassenwarts sowie der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Vorstellung neuer Kiga-Finanzierungsmodellvorschlag der Stadt vom 10.10.23
6. Konzept und Haushaltsplan 2023/2024
7. Vorstellung Finanzvorstandesamt
8. Beschluss Satzungsänderung
9. Neuwahlen des Vorstands, der Elternvertreter und der Kassenprüfer
10. Alles zum Thema Schildkröten
11. Verschiedenes
12. Abschluss der Mitgliederversammlung

Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen und gleichzeitig durch Anschlag im Kindergartengebäude vom Mitglied bekannt zu geben.

Die Satzung des Freien Kindergartens Ettlingen e. V. soll in den §§ 10, 12 und 13 wie folgt geändert werden:

§10 Vorstand

1. Der Vorstand besteht aus dem ersten Vorsitzenden, dem zweiten Vorsitzenden, dem dritten Vorsitzenden, dem vierten Vorsitzenden, dem Kassenwart, dem Schriftführer und der Elternvertretung. Der vierte Vorsitzende ist der Vertreter des Kassenwartes bei dessen Verhinderung. Der erste, zweite und vierte Vorsitzende sowie der Kassenwart müssen bei der Wahl aktive Mitglieder sein. Es kann jeweils nur ein Elternteil eines Kindes Vorstandsmitglied werden.
2. Die Vorstandsmitglieder werden auf ordentlichen Mitgliederversammlungen einzeln auf ein Jahr gewählt. Sie bleiben bis zur Bestellung eines Nachfolgers geschäftsführend im Amt. Wiederwahl ist zulässig. Eine Abwahl während der Wahlperiode ist nur gleichzeitig mit der Neuwahl eines Nachfolgers zulässig.
3. Der Verein wird im Sinne des §26 BGB durch den ersten, den zweiten, dritten und vierten Vorstand vertreten. Jeder ist alleinvertretungsberechtigt.
4. Dem geschäftsführenden Vorstand gemäß §26 BGB obliegt die Geschäftsführung, die Ausführung der Vereinsbeschlüsse und die Verwaltung des Vereinsvermögens. Der Vorstand hat über die Einhaltung der Satzung zu wachen. Er beruft die Mitgliederversammlung ein; der erste Vorsitzende leitet sie.
5. Der Vorstand gibt sich eine Geschäftsordnung.
6. Der Vorstand beschließt in Vorstandssitzungen, die vom ersten Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung Vorsitzenden einberufen werden. Eine Tagesordnung braucht nicht angekündigt zu werden; eine Einberufungsfrist von einer Woche sollte eingehalten werden. Zur Beschlussfassung sind zumindest vier Stimmen notwendig. Die Vorstandsmitglieder sind an die Beschlüsse gebunden.

§12 Elternschaft

1. Die Elternschaft besteht aus den aktiven Mitgliedern.
2. Die Elternschaft wählt aus ihrer Mitte im Rahmen der Vorstandswahl während der ordentlichen Mitgliederversammlung maximal zwei Elternvertreter. Diese legen die Termine für die Elternabende fest und bestimmen in Absprache mit der pädagogischen Leitung die dort zu besprechenden Themen. Das pädagogische Team soll dazu eingeladen werden. Die Elternabende sollen mit einer Frist von einer Woche durch Aushang im Kindergartengebäude bekannt gegeben werden.
3. Die Elternvertretung vertritt die Elternschaft im Vorstand mit einer Stimme. Bei fehlender Einigung enthält sich die Elternvertretung der Stimme.

§13 Pädagogische Leitung

1. Die Kindergartenleitung übt die pädagogische Leitung aus. Sie erstellt das pädagogische Konzept und passt es den Erfordernissen des Alltags des Kindergartens an. Die Genehmigung des Konzeptes und seiner Weiterentwicklungen erfolgt im Einvernehmen mit dem Vorstand. Die Kindergartenleitung und der Vorstand entscheiden mit je einer Stimme über die Annahme des Konzeptes und seiner Veränderungen.
2. In regelmäßigen Gesprächen werden pädagogische Fragen im Rahmen der Teamsitzungen mit den Elternvertretern erörtert sowie im Rahmen der Elternabende vorgebracht.

Bezirksverein Albgau Obstbau, Garten und Landschaft

Einladung zur Herbsttagung

Der Bezirksverein lädt herzlich zur Herbsttagung am **10.11.2023** ein. Die Tagung startete um **19 Uhr in der Waldgaststätte Spessart, Allmendstr. 60**. Als Referentin ist in diesem Jahr Frau Marianne Knörr-Groß eingeladen, die über „Wildkräuter und ihre Verwendung“ berichten wird. Gerne können auch interessierte Mitglieder der Ortsverbände an der Herbsttagung teilnehmen.

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Einladung Mitgliederversammlung

Am **27.10.** laden wir euch zu unserer nächsten **Versammlung** in unserem Vereinsraum ein. Wir starten um **19:30 Uhr** im Forlenweg 18.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Wie wird man eigentlich Pflegestelle?

An sich ist ein Tierheim eine Durchgangsstation. Tiere werden aufgenommen, aufgepäpelt, gesund gepflegt, auf ein gutes Benehmen eingestellt und so rasch wie möglich in ein Zuhause vermittelt, in dem sie bleiben können.

Nun gibt es Tiere, die benötigen eine besondere Behandlung. Beispielsweise Hunde, die keine gute Geschichte hinter sich haben und nicht allein bleiben können oder mit kleinen Spleens von besonderem Training profitieren. In leider gar nicht so seltenen Fällen kommen sie auch aus Beschlagnahmen, sind gelistete Hunde, wurden nicht oder falsch erzogen und benötigen neben viel Erfahrung und Verständnis, Menschen mit Sachkundenachweis, die mit den Tieren gezielt arbeiten können und dürfen.

Es gibt Katzen, die wirkliche Einzelgänger sind und nicht mit Artgenossen in einem Raum leben wollen. Da kommen Kapazitäten schnell an ihre Grenzen. Oder der Plüschträger ist krank, benötigt auch zu außergewöhnlichen Zeiten Medikamente, ist schlecht vermittelbar, weil potentielle Halter sich nicht

zutrauen, damit umzugehen. Mindestens einmal im Jahr ist Babysaison, schwangere streunende Katzen bekommen ihre Babys im sicheren Umfeld, Kitten werden einfach ausgesetzt und gefunden, das Tierheim platzt aus allen Nähten, weil die Kleinen, bis sie geimpft sind, nicht mit anderen Wurfen vergesellschaftet werden können.

Hier bedeuten Pflegestellen eine große Unterstützung. Eine solche Stelle kann anbieten, wer den Platz hat, ein oder mehrere Tiere artgerecht zu halten. Dazu kommen natürlich ausreichend Zeit, um sich zu kümmern, die Tiere nicht zu lang allein zu lassen, sie ggf. zum Tierarzt zu bringen, und es muss die Bereitschaft vorhanden sein, mit dem Tierheim bzw. den Pflegern Kontakt zu halten.

Pflegemenschen muss klar sein, dass sie dabei unterstützen müssen, dass die Tiere ggf. schnell in Dauerzu Hause vermittelt werden können. Tatsächlich haben sie auch Vorrang, die Pflegetiere adoptieren zu dürfen. Jedoch ist ein Grund für viele, Tiere nur temporär zu sich zu nehmen, dass sie nicht langfristig planen können.

Wer eine Pflegestelle anbieten möchte, sollte nicht zu weit vom Tierheim entfernt wohnen. Es kann erforderlich sein, das Tier zum Vorstellen an potentielle Halter vorbeizubringen. Auch ist Voraussetzung, dass man der übernommenen Verantwortung zuverlässig gerecht werden kann. Das bedeutet, dass man nicht plötzlich doch auf Reisen muss oder die Lust verliert. Zur Verfügung stellt man Kost und Logis. Wer kann, übernimmt auch die Impfkosten. Bei Bedarf an Medikamenten oder Spezialfutter unterstützt das Tierheim.

Melden Sie sich per E-Mail an info@tierheim-ettlingen.info, wenn Sie Interesse haben Tiere temporär aufzunehmen. Wir möchten Sie kennenlernen und schauen uns mit Ihnen zusammen den vorgesehenen Platz in Ihrem Zuhause an.

Freundeskreis Katze und Mensch

Treffen

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen/Waldbrunn/Karlsbad findet am Montag, 30.10. ab 19 Uhr im Restaurant Padellino (Seminarstraße, Ettlingen) statt. Interessenten sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 0170/4842194

Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. Sektion Ettlingen

Vorbereitung auf weitere Fahrten

Nach der Albtal-Fahrt am letzten Sonntag bereitet sich der Verein vor, den Ersatztermin für die ausgefallene Murgtalfahrt (15. Okt.) am 05. Nov. stattfinden zu lassen. Die Abfahrt in Karlsruhe muss dabei auf 09:27 Uhr vorverlegt werden – die anderen Zeiten bleiben unverändert.

Am 25. und 26. Nov. fährt die 58 mit ihrem Dampfzug rund um Stuttgart. Unterstützt vom Krokodil E94 088 wird der „Stäffesrutscher“ gefahren. Es geht über die Panoramabahn nach Stg-Vaihingen, sodann über Waiblingen nach Backnang und über Marbach zurück. Täglich um 10:00 und 14:30 je eine ca. dreistündige Rundfahrt.

Die nächsten Fahrten sind dann schon die Nikolaus-Dampfzüge am 02. und 03. Dez. und am 09. und 10. Dez. nach Forbach bzw. Bad Herrenalb. Diese besonders bei den Kindern beliebten Fahrten können bereits jetzt schon gebucht werden.

Weitere Infos unter www.Murgtal-Dampfzug.de (für den Stäffesrutscher klicken Sie danach auf Sonderfahrten-Programm).

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Sprechstunde

Liebe Mitglieder und Ratsuchende, unsere nächste Sprechstunde findet am 02.11.2023 von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Rathaus Ettlingenweier statt. Zu der Sprechstunde kann man ohne Voranmeldung kommen.

Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge

Gemeinde Ettlingen-West

Sonntag, 29. Okt., 10 Uhr: Werde ich das Kennzeichen zum Überleben bekommen?

Was ist Armageddon? Manche glauben, dass damit der Weltuntergang gemeint ist. Was steht in der Bibel dazu?

Armageddon (oder: Harmagedon) ist der symbolische Ort, an dem der „**Krieg des großen Tages Gottes, des Allmächtigen**“ stattfindet, in dem er alles Schlechte beseitigt (Offenbarung 16:14, 16). Gott wird dabei nicht die Erde vernichten, sondern sie vor der Zerstörung durch Menschen schützen (Offenbarung 11:18). Das bedeutet, dass es nach dem Krieg von Armageddon nie wieder Kriege geben wird. (Psalm 46:8, 9).

Kann man Armageddon überleben? Was steht in der Bibel dazu? „**Eine große Volksmenge**“ wird „**die große Drangsal**“ überleben, deren Höhepunkt der Krieg von Armageddon ist (Offenbarung 7:9, 14). Gott möchte, dass so viele wie möglich Armageddon überleben. Jehova Gott vernichtet die Bösen nur, wenn er keine andere Möglichkeit mehr sieht (Hesekiel 18:32). Und selbstverständlich erklärt die Bibel, wie man Armageddon überleben kann (Zephanja 2:3). Das wird der Inhalt dieses Vortrages sein.

Gemeinde Ettlingen-Ost

Sonntag, 29. Okt., 17:30 Uhr: Wie göttliche Weisheit uns zugutekommt

Hast du schon einmal ein Stückchen Gold gefunden? Das haben noch nicht viele erlebt. Millionen sind jedoch auf etwas Besseres gestoßen: göttliche Weisheit, die man mit Gold nicht kaufen kann (Hiob 28:12, 15).

Eine Weisheit, die uns im Alltag hilft. Zum Beispiel gibt die Bibel gibt praktische Tipps, wie man mit Stress umgehen oder ihn sogar reduzieren kann.

Ein Tag nach dem anderen

„**Macht euch deshalb niemals Sorgen um den nächsten Tag, denn der nächste Tag hat seine eigenen Sorgen**“ (Matthäus 6:34)

Praxis: Sorgen gehören zum Leben. Aber packen Sie zu den Sorgen von heute nicht noch die Sorgen von morgen. Gehen Sie möglichst einen Tag nach dem anderen an.

Stressfaktoren analysieren

„**Ein Mensch mit Unterscheidungsvermögen bleibt gelassen**“ (Sprüche 17:27)

Praxis: Negative Gefühle können das Denken trüben. Versuchen Sie also, gelassen zu bleiben.

Hilfreiches Umfeld

„**Sorgen bedrücken das Herz eines Menschen, aber ein gutes Wort muntert es auf**“ (Sprüche 12:25)

Praxis: Liebe und Mitgefühl lassen uns aufleben.

Gott einbeziehen

„**Glücklich sind die, denen bewusst ist, dass sie Gott brauchen**“ (Matthäus 5:3)

Praxis: Der Mensch braucht mehr als nur Essen, Kleidung und ein Zuhause. Er sucht nach etwas Höherem. Um glücklich zu sein, müssen wir dieses Bedürfnis erkennen und stillen.

Der Vortragsredner wird in diesem 30-minütigen Vortrag viele Hinweise geben, wie wertvoll die Bibel für unser tägliches Leben ist. Weitere Tipps finden sie auch auf www.jw.org:

Jehova Zeugen laden herzlich zu ihren Präsenzgottesdiensten in Ettlingen, Im Ferning 45 ein. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, an den Gottesdiensten per Zoom teilzunehmen. Die Informationen dazu können über die Telefonnummer: 07243- 350 7344 erfragt werden.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

ISEK Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Am 11. Oktober fand in Ettlingenweier eine gemeinsame Informationsveranstaltung der Stadt Ettlingen statt. Eingeladen war die Bürgerschaft der drei Talgemeinden Bruchhausen, Ettlingenweier und Oberweier.

Worum ging es? Es geht um die Stadtentwicklung Ettlinsens bis 2030+. Verbindliche Leitplanken für die Entwicklung kommender Jahre sollen gesetzt werden – unter einer breiten Beteiligung der Bürgerschaft. Die Ortsteile

sollen (noch) attraktiver gestaltet und fit für die Zukunft gemacht werden. Folgende Themenblöcke wurden angerissen: Bildung, Mobilität, Freizeit und Kultur, Soziales, Umwelt, Bauen und Wohnen, Wirtschaft.

In der 2. Hälfte des Jahres 2024 wird es mit den (dann neu gewählten) Ortschaftsräten einen Workshop geben. Die Ergebnisse sollen 2025 in einem 2. Workshop mit den Räten bearbeitet werden und dann im Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung kommen.

Klar – „ohne Moos nix los“. Für die Unterstützung der beschlossenen Maßnahmen sollen in Folge Mittel in den Doppelhaushalt 2026/27 einfließen.

Im Zuge des Umsetzungsprozesses werden sog. „Begabungen“ (man könnte auch „bereits Vorhandenes“ sagen) zusammengetragen – ebenso „noch Fehlendes/ Wünschenswertes“.

Wie bereits in der Kernstadt geschehen, wird es die Möglichkeit einer breit angelegten Beteiligung der Bürgerschaft am Prozess geben.

Hier gilt es mitzumachen – oder „für immer zu schweigen“.

Wolfgang Noller



Plakat: Stadt Ettlingen

Urlaubsbedingte Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Bruchhausen bis einschließlich 10.11.:

Montag: 8.30 bis 13 Uhr

Dienstag: 9 bis 14 Uhr

Mittwoch: 9 bis 13 Uhr

Donnerstag: geschlossen

Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen

Boule montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße;

Skat dienstags um **14 Uhr**;

Sturzprävention dienstags von **9.30 bis 10.30 Uhr**;

Gehirnjogging donnerstags von **9.30 bis 11 Uhr**, 14-täglich in den geraden Kalenderwochen.

Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.